

**Zeitschrift:** Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =  
Gazetta militare svizzera

**Band:** 60=80 (1914)

**Heft:** 19

**Rubrik:** Ausland

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

man jetzt aus dem Wiener Archivwerk einen Begriff bekommt. Der mobile Kriegsstand Oesterreichs (ohne die auf Kriegsfuß in Formierung Begriffenen) betrug im August schon 298,106, der Gesamtstand inklusive Train und Garnisonstruppen 479,000! Gesamtzahl der Ausgehobenen bis Ende Dezember 508,130, wovon 350,900 schon im August vorhanden! Berücksichtigt man solche Riesenziffern, die man sich mühevoll selber aus den Anlagen des Archivwerks addieren muß, so wird man sich nicht wundern, daß 361,102 Verbündete (Band V) für die Leipziger Schlacht ermittelt! Wohl gemerkt Streitbare ohne Train, womit Marfeldts Wort an Napoleon bekräftigt: „Wir haben mehr als 350,000.“ Auch diese Liste ist aber unvollständig, es fehlt Ausweis für 39 österreichische Batterien und viele russischen, ferner fehlen die Hauptquartierdeckungstruppen des Zaren, seltsamerweise im Korps Kleist die Schlesischen Husaren, endlich geben russische Einzelangaben zu Zweifeln Anlaß und erheben die k. k. Feldakten überhaupt nur Anspruch auf absolute Richtigkeit bezüglich der Oesterreicher. Jedenfalls verzeichnet das Archiv auch so schon 196,000 Schwarzenberg. Ziehen wir 20,700 Kolorado (21 Bataillone) 20,000 Giulay (22 Bataillone) 5000 M. Liechtenstein, 7500 Bubna, 2300 Thielmann-Mensdorf ab, so bleiben rund 140,000 für Schwarzenbergs Wachauschlacht. Die frühere Lesart 114,000 hört sich sozusagen wie ein Zungenfehler an und „134,000“ als Gesamtmacht Schwarzenbergs wie absichtliche Verwechslung mit den nur bei Wachau fechtenden Massen, von denen etwa 6000 Kosaken abgezogen. Friedrichs Angaben summieren sich hier auf 130,500 inklusive Platofs. Kosaken, tatsächlich führten Schwarzenberg-Blücher am 16. inklusive der Gruppe Giulay 232,000 Streitbare zum Kampfe, nach unsrer eigenen jetzigen Berechnung noch 10,000 mehr. (Schluß folgt.)

**Ausland.**

**Frankreich.** *Große Festungsübung um Epinal.* Das Angriffskorps unter dem Oberbefehl des Generals Legrand, Kommandierender des XXI. Armeekorps, setzt sich wie folgt zusammen: 13 Infanterie-Divisionen mit ihrer Artillerie und ihrer Genie-Kompagnie, 3 Schwadronen vom 4. Chasseur-Regiment, einer Zahl (?) schwerer Artillerie des Feldheeres, 1 Kompagnie Telegraphentruppen vom 8. Genie-Regiment, 1 Funker-Abteilung, 1 Scheinwerferzug, Besspannungsabteilungen für die Belagerungsartillerie und die Ingenieur-Belagerungsformationen, 1 Abteilung Luftschiffer. Die Festungsbesatzung unter dem General Manger bildet eine Reserve-Division, bestehend aus 2 Reserve-Infanterie-Brigaden, jede zu 2 Reserve-Infanterie-Regimentern. Diese Division führt der Inspekteur der Reservetruppen im Bereich des XXI. Armeekorps; hinzu treten zur Verteidigung 1 aktive Brigade zu 6 Bataillonen, 1 Schwadron der 4. Chasseure, 1 Abteilung fahrender Feldartillerie, 3 Batterien Fußartillerie, 2 Festungsgenie-Kompagnien, sowie Telegraphen-, Funker- und Scheinwerferformationen. Für die eigentlichen Uebungen ist die Zeit vom 30. August bis 8. September in Aussicht genommen. (L'Echo de Paris.)

**Frankreich.** *Längere Dienstleistungen der Reserveoffiziere im aktiven Heere.* Um dem Mangel an Offizieren bei den Truppen abzuwehren, werden einjährige Uebungen der Offiziere des Beurlaubtenstandes begünstigt. Nach der Erledigung dieser Uebungen erhalten diese Offiziere den Rang und Titel der Berufsoffiziere. Der Kriegsminister hat 348 derartige Leutnants und Unterleutnants zu einjährigen Dienst-

leistungen zugelassen. Von diesen dienen 10 in Algier, und 148 in Marokko. (L'Echo de Paris.)

**Oesterreich-Ungarn.** *Größere Manöver.* In der zweiten Hälfte des Juni finden an der bösnisch-herzegowinischen Grenze größere Uebungen zwischen dem 15. und 16. Korps in Gegenwart des Erzherzog-Thronfolgers statt. (Mil. Rundschau.)

Wie wir soeben erfahren, hat das Institut Minerva in Zürich auch dieses Frühjahr wieder ein schönes Examenresultat zu verzeichnen. Von den 33 Kandidaten, die sich von dieser Vorbereitungsschule aus zu den verschiedenen Prüfungen anmeldeten, haben nicht weniger als 29 diese mit Erfolg bestanden.

**Unsere Goldcharnier-Ketten** (H4300Lz) (aus hohlem Goldrohr, mit silberhalt. Komposition ausgefüllt, beim Einschmelzen garantiert zirka 110/1000 fein Gold ergebend) **gehören zum Besten**, was heute in **goldplattierten Uhrketten** hergestellt wird und tragen sich auch nach **langen Jahren** wie **massiv goldene Ketten**. Verlangen Sie unsern neuesten Katalog mit zirka 1800 photogr. Abbildungen gratis und franko. **E. Leicht-Mayer & Co., Luzern, Kurplatz Nr. 29.**

**Vernickeln und polieren**  
von Säbeln, sowie von Pferdegeschirr besorgt in solider Ausführung bei billigster Berechnung  
**RUD. STOLZ, galv. Anstalt**  
Basel. Klosterberg 19.

**Leonhard Kost & Cie. Basel**  
Freiestraße 51  
**Original Teufels Mars - Gamasche**  
Fr. 4. — Fr. 8. 50  
**Spezial Offiziers - Weste, wasserdicht**  
Fr. 12. 50 Fr. 20. —  
**Für Reit- und Bergsport-Artikel Spezial-Kataloge gratis und franko.**

**Ober-Lieutenant C. A. in Zug** schreibt:  
Ich konstatiere gerne, daß die Wybert-Gaba-Tabletten ein vorzügliches Mittel sind gegen Halskrankheiten und Atmungsbeschwerden etc., und haben mir dieselben besonders im diesjährigen Militärdienst vortreffliche Dienste geleistet.  
Nur die **Wybert-Gaba-Tabletten** sind die echten! à **Fr. 1. — die Schachtel.**

**Die Schlacht**  
bei Villmergen im Jahre 1712  
von Dr. Karl Löw  
107 Seiten mit 2 Kartenskizzen. — Preis Fr. 2.—.  
**Wepf, Schwabe & Co., Verlag, Basel.**

In unserem Verlage sind erschienen:  
**Infanteriezug, Gefechtsausbildung und Führung**  
Von Hauptmann A. Schmid. gr. 8°. Fr. 1.60  
**Die Kompagnie, Gefechtsausbildung u. Führung**  
Für angehende Kompagnie-Kommandanten.  
Von Hauptmann A. Schmid. gr. 8°. Fr. 1.40  
Zu beziehen durch jede Buchhandlung oder direkt  
**von Benno Schwabe & Co., Verlag, Basel.**